



caritas **international**

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Mehrgenerationenarbeit

Bolivien: Sozialpolitisches Engagement für menschenwürdiges Altern



Die Situation

In Bolivien sind Stand 2022 10,6% der Bevölkerung (1,27 Millionen Menschen) über 60 Jahre alt. Die Alterung der Gesellschaft macht sich vor allem im ländlichen Raum bemerkbar, wo es aufgrund der Landflucht zu Überalterung kommt. Trotzdem gibt es keine umfassenden Strategien des bolivianischen Staates zur Gestaltung des Altwerdens. Grund dafür sind fehlende Wertschätzung und ein mangelndes gesellschaftliches Bewusstsein für die Bedürfnisse von älteren Menschen. Folgen davon sind Ausgrenzung, Vereinsamung, Gewalt und körperliche, emotionale und finanzielle Misshandlung älterer Menschen. Es gibt keine öffentliche Pflegeversicherung und 38% der Menschen haben überhaupt keine Gesundheitsversicherung. Rechtsvorschriften, die die Rechte älterer Menschen garantieren existieren, werden jedoch kaum umgesetzt. Während der Vorgängerphasen des Projekts wurden durch Lobbyarbeit nationale Leitlinien zur Umsetzung der Rechte älterer Menschen etabliert.



Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert

Das Projekt

Das Ziel der aktuellen Phase des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanzierten Projektes ist es, die Situation und Rechte der älteren Bevölkerung in Bolivien sichtbar zu machen und so zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und zu einem menschenwürdigen Altern beizutragen. Dazu werden in den Departments La Paz, Chuquisaca und Santa Cruz Seniorenorganisationen gestärkt, die z.B. Vereinsamung und Misshandlung verhindern und sich vor Ort für ein gutes Zusammenleben aller Generationen engagieren. Empirische Sozialforschung im Rahmen des Projekts soll die Bedürfnisse von Älteren hervorheben und Analysen der Sozialausgaben des bolivianischen Staates werden genutzt, um die staatliche Unterstützung eines menschenwürdigen Alterns zu verbessern. Außerdem wird die Vernetzung von Senior_innen mit themenrelevanten Akteuren, Familien und dem sozialen Umfeld gefördert, damit sich ältere Menschen mehr in die politische Willensbildung einbringen z.B. durch sozialpolitische Vorschläge. Der Aufbau einer ehrenamtlichen Struktur bei Caritas Bolivien sichert die Förderung der Bedürfnisse von Älteren langfristig ab. Einerseits werden Ältere durch Freiwillige individuell begleitet, andererseits engagieren sich die Ehrenamtlichen für die Stärkung der Seniorenorganisationen.

Das Projekt wird von der Caritas Bolivien durchgeführt.

Projektnummer: P234-2022-003